

# Alternative zum Lehramt

Beitrag von „jasper1993“ vom 15. September 2024 21:40

## [Zitat von McGonagall](#)

Ist sicher mit wesentlich weniger Verantwortung verbunden und mit weniger Stress - wenn man denn abschalten kann. In dem Moment, wo man in der Klasse ist, ist der Stress genauso groß, behaupte ich mal: gleicher Lärmpegel, die gleichen herausfordernden Kinder, die in der Klasse sind, usw. Aber klar, keine Unterrichtsvorbereitung am Nachmittag, am Wochenende, keine Korrekturen - und es gibt wesentlich weniger Geld. Unsere Schulbegleitungen würden Vollzeit wohl so 2500€ verdienen - brutto.

Unterrichtsvorbereitung empfinde ich übrigens nicht als stressig, allenfalls als zeitraubend. Aber mir zumindest macht es auch Spaß.

Ich habe übrigens in den letzten Jahren viele Livs gesehen, die besser nicht in den Schuldienst sollten. Sie hätten sich genau die Frage stellen sollen, die du dir gerade stellst. Ja, es gibt Lehrermangel; aber bevor jemand unterrichten möchte, der keine Lust darauf hat, auch keine Lust, Unterricht vorzubereiten oder seine Zeit auch mal am Abend und/oder am Wochenende zum Arbeiten zu verwenden, würde ich eher raten: such dir eine Alternative; vielleicht hat der Link von W.A. Passendes im Angebot?

Das trifft es bei mir ganz gut, wobei ich gerne im Unterricht bin und das auch mag. Bei den KuK und SuS bin ich auch sehr beliebt.

Gehalt wäre jedoch als MPT (ca. 4240 TV-L E10/3) oder PM (ca. das gleiche TV-L S 8b oder 12) doch ok.

Lust auf Schule habe ich sehr, arbeite gerne mit SuS zusammen, aber doch vllt lieber in einer anderen Position - mit „weniger Verantwortung“